

Erscheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Ostern, täglich.

# Börsenblatt

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction; — Inse-  
rate an die Expedition  
desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 57.

Leipzig, Sonnabend am 30. April

1853.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Indem wir die neuerdings erfolgte Aufnahme nachstehender drei Börsenmitglieder zur Kenntniß des Vereins bringen,

30) Karl Thienemann in Stuttgart.

31) E. D. Schmidt Firma: Kauschke & Schmidt in Weimar.

32) Joh. Erdm. Merseburger Firma: Carl Merseburger in Leipzig.

verweisen wir zugleich auf den nachstehenden heute von dem Rechnungsausschuß justificirten Abschluß des Börsenblattes.

Leipzig, 28. April 1853.

Der Börsen-Vorstand.

H. Besser. G. Mayer. H. Oldenbourg.

### Abschluß des Börsenblattes für 1852/53.

#### Einnahme.

Für 14 Börsenblätter 1852. opl. 35 $\text{fl}$ — $\text{N}^{\text{r}}$ — $\text{S}$	
" 39 do. 1852. 2. Sem. 48 : 22 : 5 :	
" 2 do. do. Sept.—Oct. 2 : — : — :	
	85 $\text{fl}$ 22 $\text{N}^{\text{r}}$ 5 $\text{S}$
" 1266 do. 1853.	3165 : — : — :
" verkaufte einzelne Num- mern . . . . .	16 : 9 : — :
" nachträglich eingegangene Inserate aus d. Jahren 1848—50. . . . .	14 : — : 5 :
" do. do. aus d. J. 1851.	140 : 2 : — :
	154 : 2 : 5 .
" Bezahlte Inserate a. dem Jahrgang 1852. . . . .	5554 : 22 : 5 :
" do. do. welche lt. Liste noch offen stehen . . . . .	468 : 26 : — .
	8975 $\text{fl}$ 26 $\text{N}^{\text{r}}$ 5 $\text{S}$

#### Ausgabe.

Für Papier-Rechnung f. d. Börsenblatt . . . . .	1880 $\text{fl}$ 19 $\text{N}^{\text{r}}$ — $\text{S}$
" do. do. f. d. Wahlzettel . . . . .	251 : 7 : — :
	2131 $\text{fl}$ 26 $\text{N}^{\text{r}}$ — $\text{S}$
" Druck und Satz f. d. Bör- senbl. . . . .	2955 : 28 : 9 :
" Druck und Satz f. d. Wahlzettel . . . . .	248 : 17 : 5 :
	3204 : 16 : 4 :
" Redactions-honorar f. 1852 <sup>3/4</sup> u. 1853. I. Qu.	600 : — : — :
" Bibliographie 1852 . . . . .	200 : — : — :
" ausl. Literatur 1852 Ost.—1853 Ost. . . . .	80 : — : — :
" Musikalien-Verzeichniß 1852 . . . . .	75 : — : — :
" Kunstfachen-Verzeichniß 1852 . . . . .	75 : — : — :
" Recension-Verzeichn. 1852 . . . . .	160 : — : — :
" Commissions-Gebühren 1852 . . . . .	450 : — : — :
" Verwaltungs-Ausschuß 1852 . . . . .	400 : — : — :
" Porto u. kleine Auslagen . . . . .	18 : 22 : 8 :
" diverse Journale . . . . .	11 : 3 : — :
" Saldo . . . . .	1569 : 18 : 3 :
	8975 $\text{fl}$ 26 $\text{N}^{\text{r}}$ 5 $\text{S}$

In Gemäßheit des heutigen Protocolls der gemischten Sitzung und nach der Revision des Cassabuchs ertheilen wir der Expedition des Börsenblattes hierdurch Decharge.

Leipzig, den 28. April 1853.

Gezeichnet

Adolf Hoff. Léon Sannier. G. C. Nolte. Leopold Wolf.

### Bekanntmachung.

Alle zur Börsenausstellung gelieferten Gegenstände müssen bis

Sonnabend, den 30. April Nachmittag,

abgeholt werden, da dann die Ausstellung geschlossen wird und für eine längere Aufbewahrung der Gegenstände nicht garantirt werden kann.

Reclamationen in Betreff nicht zurückempfangener Gegenstände müssen bis spätestens medio Juni an Herrn Hebenstreit gemacht werden; später eingehende können nicht mehr berücksichtigt werden.

Leipzig, den 28. April 1853.

Der Börsen-Vorstand.

H. Besser. G. Mayer. H. Oldenbourg.

Zwanzigster Jahrgang.